

Erstellt: Mittwoch, 29. Januar 2020 22:42

Geschrieben von: Max Schulze

Zugriffe: 12043

SG Weh-Su-Var- SC Twistringen (3:0)

Am 25.01.2020 traf die SG Wehrbleck/Sulingen/Varrel im zweiten Spiel des Heimspieltags auf den SC Twistringen. Im Hinspiel hatte man sich mit 3:2 knapp geschlagen geben müssen. Diese Niederlage galt es wieder gutzumachen. Im ersten Spiel gegen Mönchehagen hatten wir uns schon die nötige Sicherheit geholt.

Im ersten Satz begannen Max Schulze und Kai Dove auf der Stellerposition, die Mittelblocker Jannik Reinke und Julian Reimann sowie im Außenangriff Eduard Weimar und Ralf Kronenberg. Desweiteren standen Marc Nordloh, Jannick Kolloge, Florian Nitsch und Spielertrainer Frank Witte zur Verfügung. Wie erwartet waren zu Beginn des ersten Satzes beide Mannschaften auf Augenhöhe, ehe die Gäste durch starke Aufschläge von Kai Dove, Eduard Weimar und Julian Reimann große Schwierigkeiten in der Annahme bekamen. Und falls sie doch ihr Angriffsspiel aufziehen konnten, stand der Block der Hausherren exzellent. Besonders an Jannik Reinke war kein Vorbeikommen. So stand es zwischenzeitlich 18:9 gegen die Twistringer. Durch ein starkes Sideout und eine Auszeit (22:13) konnte der Satz mit 25:15 gewonnen werden.

Man startete den zweiten Satz unverändert. Diesmal fanden die Sulinger nicht so gut zu ihrem Spiel wie im ersten Satz. Sie liefen von Beginn an einem Rückstand hinterher. Trainer Frank Witte musste reagieren und brachte Jannick Kolloge (11:13) für Ralf Kronenberg und Florian Nitsch (16:17) für Julian Reimann ins Spiel. Die Wechsel brachten die Wende im Satz. Jannick Kolloge hatte einen Sahnetag erwischt und ließ die Gäste mit angeschlagenen Bällen verzweifeln. Auch die Annahme und Abwehr kam, sodass die Stellspieler verschiedene Varianten mit den Angreifern spielen konnten. Nach effektiven Aufschlägen von Eduard Weimar gewann die Heimmannschaft auch den zweiten Satz mit 25:19. Die Mannschaft blieb wie am Ende des zweiten Satzes. Jetzt wollte man unbedingt den dritten Satz gewinnen, mit dem die SG schon so oft Schwierigkeiten hatten. Von Anfang an dominierten die Hausherren diesen Satz und fanden mit Rückraumangriffen und schnellen Bällen die richtigen Mittel gegen Twistringen. Diese versuchten mit Auszeiten beim Stand von 1:6 und 6:15 den Spielfluss der Sulinger zu unterbrechen, was nicht gelang. Auch weil bereits mit den Aufschlägen viel Druck auf die Gäste ausgeübt wurde, ging der dritte Satz und somit das Spiel an die SG Weh/Su/Var.

An diesem Tag konnte man zeigen, was sonst nur im Training gelang. Jeder war hochkonzentriert und trug seinen Teil zum Sieg bei. Es präsentierte sich eine eingespielte Mannschaft, die durch Wechsel nicht an Qualität verlor. Gerade weil man starke Wechselmöglichkeiten hatte, konnte man flexibel reagieren.